

## **Lokaler Bürger:innenrat Bielefeld - repräsentativ zusammengesetzt und losbasiert. Entscheidungsfindung in Bielefeld durch Einladung von Expert:innen**

### **Antrag für die Sitzung des Klimabeirats am 18.01.2023**

Verfasst von: Petra Schepsmeier, Landesgesellschaft NRW.Energy4Climate

Unterstützt von: BUND NRW e.V. Kreisgruppe Bielefeld, Transition Town Bielefeld e.V.

### **Der BKB beschließt, dem AfUK folgenden Auftrag an die Verwaltung zu empfehlen:**

Das Instrument der repräsentativ zusammengesetzten, losbasierten Bürgerbeteiligung (Bürgerräte, -versammlungen) wird dahingehend geprüft, ob und inwieweit durch dieses Instrument in Bielefeld dringend erforderliche Klimaschutzmaßnahmen schneller und vor allem mit breiter Zustimmung der Bevölkerung umgesetzt werden können. Zu diesem Zweck wird angeregt, im Zuge des in Arbeit befindlichen Konzepts „Klimaneutral 2030“ die Bielefelder Initiative für einen Bürger:innenrat Klima und weitere Expert:innen zur Entscheidungsfindung zu beteiligen.

### **Begründung**

Klimaschutzmaßnahmen insbesondere im Handlungsfeld Mobilität stoßen in Bielefeld erkennbar häufig auf Widerstand einzelner Interessengruppen, nicht selten mit der Folge, dass dringend erforderliche Maßnahmen verschoben oder teilweise zurückgenommen werden. Auf der anderen Seite werden viele Menschen in Bielefeld gar nicht erreicht von Vorhaben der Umweltverwaltung. Auch gibt es in der Vergangenheit eine Vielzahl von Fällen, in denen Expertise und Angebote aus der Bielefelder Zivilgesellschaft von der Umweltverwaltung abgewiesen werden.

Die Erfahrungen mit lokalen Bürgerräten zeigen, dass - eine kompetente Umsetzung vorausgesetzt – dieses Instrument in emotional hoch aufgeladenen gesellschaftlichen Fragen zu breit akzeptierten Lösungen führen kann, wird doch die öffentliche Diskussion versachlicht und die Legitimation von Entscheidungen auf diese Weise unterstützt. Eine beschleunigte Umsetzung von Maßnahmen und reduzierte Kosten sind regelmäßige Ergebnisse von Bürgerräten (Beispiele Lindau, Werder, Bonn).

Das für Bielefeld in Arbeit befindliche Konzept „Klimaneutral 2030“ sieht maßgeblich auch eine breite Bürgerbeteiligung vor. Vorschläge soll das mit der Umsetzung beauftragte Büro entwickeln. Es wird dafür geworben, frühzeitig und jetzt unterstützende Expertise zu diesem Thema einzuholen, um die Bürgerbeteiligung im Oberzentrum Bielefeld bestmöglich aufzustellen.

Die Bielefelder Initiative „Bürger:innenrat Klima“ hat dem Bielefelder Klimabeirat in der Sitzung vom 19.10.2022 ihre Überlegungen vorgestellt und insbesondere angeboten, den Kontakt zum bundesweiten Arbeitskreis „Lokale Bürgerräte von Mehr Demokratie e.V.“ herzustellen und auf diesem Weg den Kontakt zu erfahrenen Expert:innen zu schließen. Die Zusammenarbeit mit der Initiative und dem bundesweiten Arbeitskreis wird empfohlen.